

21. Oktober 2022

## **Antrag der CDU-Fraktion Straßenbenennung neues Baugebiet „Östlich Westerwieder Weg“**

Die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge am 03. November 2022 wie folgt beschließen:

Der Straßennamen beim neuen Baugebiet „Östlich Westerwieder Weg“ soll wie folgt lauten:

**Wilhelm-Heimsath-Str.**

### **Begründung:**

Herr Wilhelm Heimsath ist im Jahre 1851 in Laer geboren und im Jahre 1930 auch dort verstorben. Er war von Beruf Kaufmann und gründete im Jahre 1880 das hiesige Geschäft „Heimsath-Hundorf“. Bekannt war er als Heimatforscher, kirchlicher Gemeindevertreter und Rechnungsführer der Kirche.

Einen außerordentlichen Einsatz zeigte er für das Laersche Schützenwesen. Dort arbeitete er ehrenamtlich den neuen Vereinsstatus aus, war Kassenwart und auch Schriftführer des Schützenvereins ab 1894.

Der Sinn des Spruchs der grünen weißen Vereinsfahne:  
*Fried und Eintracht sei's Panier, Gemütlichkeit der Bürgerzier!*  
geht ziemlich sicher auf Wilhelm Heimsath zurück.

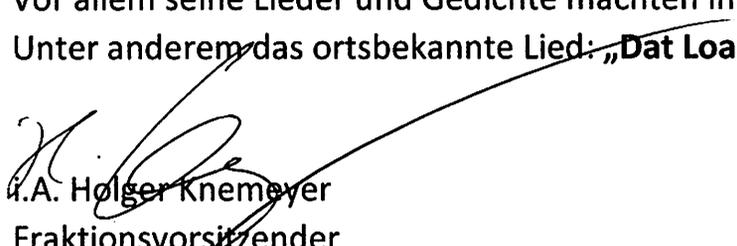
Er brachte 1927 ein Festbuch zum 275jährigen bestehen des Schützenvereins heraus. „Das Laerer Schützenfest im Wandel der Jahrhunderte“ ist zugleich die Chronik des Laerer Bürgerschützenvereins.

Wilhelm Heimsath schrieb, zeichnete und fotografierte.

Es sind weit über 100 der einmaligen Fotos erhalten geblieben, so dass 2 Bände „Bad Laer in alten Ansichten“ gedruckt werden konnten.

Vor allem seine Lieder und Gedichte machten ihn sehr bekannt und beliebt.

Unter anderem das ortsbekannte Lied: „**Dat Loarske Led**“



H. Knemeyer  
i.A. Holger Knemeyer  
Fraktionsvorsitzender